FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus

90403 Nürnberg

gem. SozA & GnA
Referat V
01. AUG. 2025
an: SenA
z.w.V.
Stellungnahme
Antw. vor Abs.z.K.
Antw. z. Unterschriftvorl.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 15.07.2025

Hitzebelastung in Pflegeeinrichtungen und Kliniken minimieren

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Hitze belastet insbesondere vulnerable Gruppen wie Senior:innen oder kranke Menschen. Sie können dann schneller unter Überhitzung, verstärkten Krankheitssymptomen, Flüssigkeitsmangel oder psychischen Auswirkungen leiden. Auch die Sterblichkeit steigt gerade für ältere Menschen in Hitzeperioden deutlich an, wie das Statistische Bundesamt berichtet[1].

In Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern sind diese Menschen – und auch das Personal – zusätzlichen Herausforderungen ausgesetzt. Hier spielen bauliche, pflegerische sowie organisatorische Aspekte eine große Rolle. Ausreichend kühle Räume, Beschattung, Dämmung und Begrünung sowie Maßnahmen wie Anpassung der Medikamenten- oder Trinkpläne, entsprechende Fortbildungen des Personals o.ä. sind notwendig, damit die Hitze erträglich ist.

Durch präventive und akute Maßnahmen, bauliche Anpassungen und gezielte Notfallpläne können hitzebedingte Gesundheitsrisiken reduziert und die Versorgungsqualität auch während extremer Hitzeperioden sichergestellt werden. Im städtischen Hitzeaktionsplan sind zahlreiche dieser Maßnahmen für Pflegeeinrichtungen in Kooperation mit dem Gesundheitsamt und den Heimaufsichten gelistet (Maßnahme 13). Das aktive Kühlen von Räumlichkeiten und Rückzugsorten für Senior:innen und Kinder wurde auch im Klimaschutzfahrplan der Stadt Nürnberg aufgegriffen und eine Überprüfung der Raumtemperaturen in der Stadtratssitzung vom 25.06.2025 hinzugefügt[2].

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:
Die Verwaltung berichtet

- welche baulichen, pflegerischen und organisatorischen Maßnahmen bei Hitze in den Nürnberger Pflegeeinrichtungen und Kliniken ergriffen werden, um die Hitzebelastung für Patient:innen, Bewohner:innen und Personal zu minimieren.

---

[1] Auswertung der unterjährigen Sterbefallzahlen seit 2020 - Statistisches Bundesamt
[2] Anpassung der energetischen Leitlinien für städtische Hochbaumaßnahmen, Punkt 6

Mit freundlichen Grüßen

A. Friedel

Andrea Friedel
stellv. Fraktionsvorsitzende